

Rückschlagklappe RVS / RVM



Montage- und Betriebsvorschrift Nr. 91 569

Zur Sicherstellung einer einwandfreien Funktion und zur eigenen Sicherheit sind alle nachstehenden Vorschriften genau durchzulesen und zu befolgen.

■ EMPFANG

Die Sendung sofort bei Anlieferung auf Beschädigungen und Typenrichtigkeit prüfen. Falls Schäden vorliegen umgehend Schadensmeldung unter Hinzuziehung des Transportunternehmens veranlassen. Bei nicht fristgerechter Reklamation gehen evtl. Ansprüche verloren.

■ EINLAGERUNG

Bei Einlagerung über einen längeren Zeitraum sind zur Verhinderung schädlicher Einwirkungen folgende Maßnahmen zu treffen: Versiegelung der blanken Teile mit Korrosionsschutz, Schutz des Motors durch trockene, luft- und staubdichte Verpackung (Kunststoffbeutel mit rockenmittel und Feuchtigkeitsindikatoren). Der Lagerort muss erschütterungsfrei, wassergeschützt und frei von Temperaturschwankungen sein. Bei mehrjähriger Lagerung muss vor Inbetriebnahme eine Inspektion durchgeführt werden. Zusätzlich ist eine elektrische Prüfung nach VDE 0701 bzw. VDE 0530 durchzuführen (nur bei RVM). Bei Weiterversand (vor allem über längere Distanzen) ist zu prüfen, ob die Verpackung für Transportart und -weg geeignet ist. Schäden, deren Ursache in unsachgemäßem Transport, Einlagerung oder Inbetriebnahme liegen, sind nachweisbar und unterliegen nicht der Gewährleistung.

■ EINSATZBEREICH

Die Rohrverschlussklappen sind bei Förderung normaler oder leicht staubhaltiger, wenig aggressiver und feuchter Luft, bei Temperaturen von:
RVM -30 bis + 60 °C
RVS -30 bis + 100 °C
geeignet.

Bei Betrieb unter erschwerten Bedingungen wie z.B. hohe Feuchtigkeit, starke Verschmutzung, übermäßige Beanspruchung durch klimatische, technische, elektronische Einflüsse, ist Rückfrage und Einsatzfreigabe erforderlich, da die Serienausführung hierfür u.U. nicht geeignet ist.

Funktion:

- Bei Einsatz in Verbindung mit Drehzahlgesteuerten Ventilatoren ist die motorisch betätigte Klappe RVM zu wählen, da bei zu kleinen Drehzahlstufen die Klappe unter Umständen nicht mehr öffnet.

- Bei Einsatz von Ventilatoren mit Luftrichtung nach unten, ist ebenfalls die Klappe RVM zu verwenden.

RVS: selbsttätige Rückschlagklappe, die vom Luftstrom (Mindestgeschwindigkeit 5 m/s) aufgedrückt wird und selbstständig schließt.

RVM: motorisch betätigte Rückschlagklappe mit Federrückstellmotor. Die Öffnungszeit der Klappen beträgt ca.

(RVM 225 – 560) 75 sek.

(RVM 630 – 1000) 150 sek.

Es ist sicherzustellen, dass die Rückschlagklappen der RVM bei Ventilatorbetrieb geöffnet sind. (z.B. Einschaltverzögerung des Ventilators von 75/150 sek.). Ein bestimmungsfremder Einsatz ist nicht statthaft.

ACHTUNG: Das Gerät darf nicht im Freien und in Kontakt mit Wasser betrieben werden.

■ EINBAU

RVS:
Lufrichtung - waagrecht (Achse senkrecht).

Lufrichtung - oben (Achse waagrecht). Um den unterschiedlichsten Anforderungen gerecht zu werden, kann die Rückholfeder unterschiedlich eingehängt (gespannt) werden. Dabei ist auf ein sicheres öffnen und schließen zu achten. Bei den Typen RVS 400 - 1250 sind bei Lufrichtung nach oben die Rückholfedern auszuhängen.

RVM:

Type RVM 1000 ist nur für horizontale Durchströmung, d.h. nicht für Lufrichtung nach oben geeignet.

■ MONTAGE

Bitte beachten, dass die Rückschlagklappe lagerichtig eingebaut wird – der Pfeil am Gehäuse entspricht der Strömungsrichtung.

ACHTUNG: Das Gehäuse darf bei der Montage nicht deformiert werden!

■ BERÜHRUNGSSCHUTZ

Beim Einbau sind die gültigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die sicherheitstechnischen Anforderungen des Gerätesicherheitsgesetzes zu beachten.

Für Unfälle, die infolge fehlender Schutzeinrichtungen geschehen, kann der Installateur haftbar gemacht werden.

■ ELEKTRISCHER ANSCHLUSS (nur bei RVM)

ACHTUNG: Alle Arbeiten im spannungslosen Zustand vornehmen. Der elektrische Anschluss darf nur von einer autorisierten Elektrofachkraft entsprechend dem im Gerät beiliegenden Schaltplan ausgeführt werden.

Die einschlägigen Sicherheits-, Installations- und Wartungsvorschriften sind unbedingt zu beachten. Bemessungsspannung und Frequenz müssen mit den Angaben des Leistungsschildes übereinstimmen. Die Einführung der elektrischen Zuleitung ist so vorzunehmen, dass bei Wasserbeaufschlagung kein Eindringen entlang der Leitung möglich ist.

Für Servicearbeiten ist ein allpolig abschaltender Revisionschalter mit mind. 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen.

■ ZUBEHÖRTEILE, SCHALT- U. STEUERELEMENTE

Der Gebrauch von Zubehörteilen, die nicht von Helios empfohlen oder angeboten werden, ist nicht statthaft, eventuell auftretende Schäden unterliegen nicht der Gewährleistung.

■ WARTUNG

ACHTUNG: Vor allen Arbeiten, Gerät allpolig vom Netz trennen. (nur bei RVM). Übermäßige Ablagerung von Schmutz, Staub, Fetten an den Klappen, im Gehäuse und an sämtlichen

Rückschlagklappe RVS / RVM



mechanischen Teilen sind unzulässig und durch periodische Reinigung zu unterbinden. Nach der Reinigung sind die Achsen, Lagerstellen und Zahnräder zu fetten, um die Leichtgängigkeit zu erhalten.

Ebenso ist zu verfahren bei Stillstand oder Lagerung von über 2 Jahren.

Sofern das Gerät eine versorgungstechnisch wichtige Funktion übernimmt, ist eine Wartung in maximal sechsmonatigem Abstand, im Falle längerer Stillstands bei Wiederinbetriebnahme, durchzuführen.

■ STÖRUNGEN

Zu geringer Volumenstrom deutet hin auf:
– Starke Verschmutzung, Schwergänger zu fetten, um die Leichtgängigkeit der Klappen.

■ GARANTIEANSPRÜCHE HAFTUNGSAUSSCHLUSS

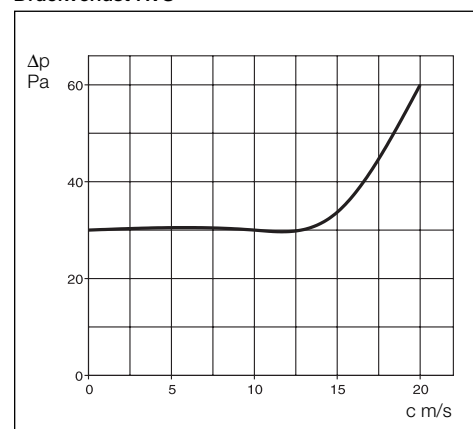
Wenn die vorgehenden Ausführungen nicht beachtet werden, entfällt unsere Gewährleistung und Behandlung auf Kulanz. Gleiches gilt für Haftungsansprüche an den Hersteller.

■ VORSCHRIFTEN – RICHTLINIEN

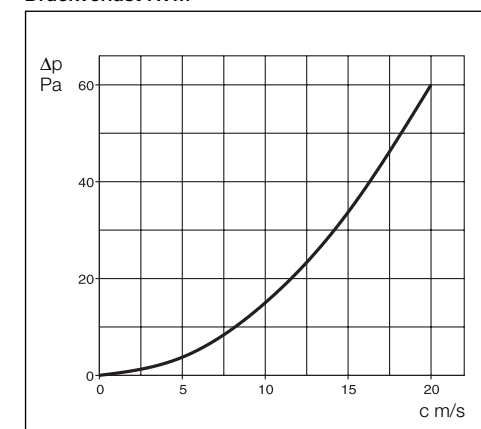
Bei ordnungsgemäßer Installation und bestimmungsgemäßem Betrieb entspricht das Gerät den zum Zeitpunkt seiner Herstellung gültigen Vorschriften und CE-Richtlinien.



Druckverlust RVS



Druckverlust RVM



SS-380.1

